

Ressort: Politik

Gesamte CH-53 Flotte wurde im November 2013 zeitweise stillgelegt

Berlin, 15.06.2014, 01:55 Uhr

GDN - Die Helikopter-Flotte der Bundeswehr kämpft mit technischen Problemen. Ausgerechnet beim wichtigsten Transporthubschrauber der Truppe, dem Sikorsky CH-53, ist laut einem als geheim eingestuftem Bericht "ein schwerwiegender technischer Defekt" aufgetreten, berichtet die Zeitung "Bild am Sonntag".

Der Bericht vom Mai dieses Jahres legt offen, dass die gesamte CH-53-Flotte, rund 80 Hubschrauber, bereits im November 2013 zeitweise stillgelegt wurde. Ein Sprecher des Bundesverteidigungsministeriums bestätigte: "An den Hubschraubern wurden und werden die Stellmotoren der Flugregelanlage ausgetauscht, wobei die in Auslandseinsätzen befindlichen Maschinen wie in Afghanistan mit Priorität bereits instand gesetzt wurden." Die Motoren steuern den Flugmechanismus. Rund 20 Hubschrauber sind bis heute nicht einsatzfähig, da die Teile noch ausgetauscht werden müssen. Die Helis sind seit 1972 bei der Bundeswehr im Einsatz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36229/gesamte-ch-53-flotte-wurde-im-november-2013-zeitweise-stillgelegt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619